Neues aus aller Welt.

Staatliche Hilfe im Mansfelder Bergbau. Auf einer Versammlung der städtischen Behörden im Mansfelder Lande teilte der Landrat von Nettenheim mit, daß sein persönlicher Schritt in Berlin Erfolg gehabt hätte. Für die Mansfeld A.-G. solle für drei bis sechs Monate eine staatliche Hilfsaktion eingeleitet werden. In dieser Zeit wird die Rentabilität der Mansfeld A.-G. nachgeprüft. Davon sollen weitere Schritte abhängig gemacht werden. Eine Stillegung der Mansfeld A.-G. soll nicht in Frage kommen. Damit wäre die drohende Existenzgefährdung von weit über 100 000 Menschen vorerst beseitigt.

Großer Schaden durch eine Windhose. Am Mittwochabend gegen 6 Uhr wurde Wolmirstedt und Elben von einer Windhose schwer heimgesucht. Gleichzeitig mit einem furchtbaren Regenguß setzte der Orkan ein. Dieser deckte zahlreiche Dächer ab, riß Schornsteine herunter, drückte Mauern ein, entwurzelte Bäume und riß Telegraphenstangen heraus. Schieferplatten und Dachziegel wurden auf die Straße geschleudert, zusammen mit anderen Geräten. Die Straßen waren übersät mit Ziegeln und Mauersteinen, Holzstücken und zertrümmerten Fensterscheiben. Die Dächer fast aller Häuser sind mitgenommen. Die Besitzer sind schwer getroffen und der Gesamtschaden ist sehr beträchtlich.

Schweres Schadenfeuer in Hamburg. WTB. meldet: Ueber einen großen Brand berichtet das Morgenblatt. Der Brand brach nach Schluß der Arbeitszeit um 6 Uhr aus. Als die Feuerwehr eintraf, stand der mit Gütern der deutsch-russischen Transportgesellschaft gefüllte Schuppen in hellen Flammen. Infolge der günstigen Windrichtung wurde das Feuer von den übrigen Schuppen abgewandt. Eine einstürzende Schuppenmauer bedeckte einen Hafenfährdampfer mit Schuttmassen, deren Druck der Dampfer aushielt. 2 Zillen wurden unter Wasser gedrückt. Um 2 Uhr morgens wütete der Brand noch in vollem Umfange. Die Löscharbeiten dauerten die ganze Nacht an. Die Entstehungsursache des Feuers ist nicht bekannt. Selbstentzündung ist nicht ausgeschlossen.

Ein geheimnisvoller Bankraub. In der Depositenkasse der Darmstädter Bank in Berlin wurde laut „B. Z." bei der Oeffnung des Tresors festgestellt, daß die Kassette mit über 60 000 Rentenmark Tagesgeldern verschwunden war. Die Schlösser waren vollkommen unverletzt. Bisher fehlt jede Spur von dem Täter.

Frecher Juwelendiebstahl auf offener Straße. In der Bondstreet zu London wurde in einem großen Juweliergeschäft ein dreister Diebstahl verübt. Vor dem Laden hielt ein Privatauto, in dem zwei elegant gekleidete Herren saßen. Der eine der beiden Insassen sprang aus dem Auto, zog einen Hammer aus der Tasche, schlug die Scheibe zu der Auslage ein und entwendete blitzschnell ein Perlenkollier, worauf er in das Auto zurücksprang, das in rasender Eile davonfuhr. Obwohl ein Schutzmann, der sich in der Nähe befand, sofort in einem Droschkenauto die Verfolgung aufnahm, gelang es den Tätern, zu entfliehen. Das gestohlene Perlenkollier hatte einen Wert von 600 000 Franks.

Wüste Auftritte nach einer kommunistischen Trauerfeier. Zu wüsten Auftritten kam es am Dienstag anläßlich der Bestattung des ehemaligen Volksbeauftragten Schauder in Gotha. An der Spitze des Leichenzuges marschierten hinter einer roten Fahne der kommunistische Landtagsabgeordnete Geithner, der Bürgermeister von Ohrdruf und der Verwalter des Konsumvereins, beide natürlich auch Parteigenossen des Verstorbenen. Die Polizei machte die Anführer auf die Verfügung des Reichspräsidenten über das Verbot von öffentlichen Aufzügen aufmerksam, fand aber kein Gehör. Nach der Bestattung verließen die Leidtragenden unter Absingen von kommunistischen Kampfliedern den Friedhof in drei geschlossenen Zügen, von denen aber zwei aufgelöst werden konnten. Inzwischen hatte sich in den benachbarten Straßen ein nach mehreren Tausenden zählendes Publikum, durchweg Linksradikale, angesammelt, welches die Polizei mit Zurufen wie: „Schlagt die Hunde tot!" und „Schneidet ihnen die Kehle durch" und dergleichen bedachte. Es gelang aber schließlich berittenen Mannschaften, die Menge auseinanderzutreiben, vor allem, als einige der Hauptschreier festgenommen waren. Nach einiger Zeit rückten ungefähr 500 Kommunisten vor das Rathaus und verlangten die Freilassung dieser Personen, was sie aber nicht erreichten. Die Sicherheitspolizei mußte endlich in drei Zügen anrücken und den Marktplatz mit vieler Mühe säubern. Für den Verwalter des Konsumvereins, einen gewissen Kernck, dürfte die Sache ein besonders unangenehmes Nachspiel haben, da er geäußert haben soll, daß er auf die Verordnung des Reichspräsidenten pfiffe.

Der Meteor vom 3. Mai. Am Sonnabend, den 3. Mai, abends wurde in Amberg und in der ganzen Umgebung ein hell leuchtendes Meteor beobachtet, der mit einem Schein von weißblauer Färbung die Gegend auf mehrere Sekunden wie ein starker Blitz erleuchtete. Die glühende Kugel flog in Richtung Südost-Nordwest. Eine Reihe von ähnlich lautenden Meldungen, so aus Regenstauf, bestätigen die Himmelserscheinung. Ueber das Niedergehen und die Auffindung des Meteors schreibt man aus Weiden: Die Familie des Werkführers Kraus auf der Kellerschen Ziegelei bei Weiden konnte in der Nacht vom 3. zum 4. Mai zwischen ½10 und 10 Uhr das Schauspiel eines in unmittelbarer Nähe, 20 Meter, niedergehenden Meteors beobachten. Das blendend helle, weithin sichtbare Meteor flog durch die Aeste eines Baumes, wobei mehrere kleine Splitter abfielen und wühlte sich nach mehrmaligem kurzen Aufflammen in den Boden. Der Meteorstein ist flach, läuft auf einer Seite keilförmig zu, hat eine schwärzliche glänzende Farbe und wiegt nahezu vier Pfund. Es wird das derselbe Meteor gewesen sein, der auch bei uns beobachtet worden ist. Man sieht, daß mit 30 Meter Bahn, wie ein Zwickauer Bewohner im Zwickauer Tageblatt schrieb, nichts zu machen ist. Weiden liegt in der Oberpfalz an der Waldnaab.

Wers glaubt. Die Agence Havas dementiert in einer Meldung aus Beirut das Gerücht, wonach die Türken zwei Flugzeuge heruntergeschossen hätten und die Nachricht, daß französische Flugzeuge Dörfer bombardiert hätten.

* * *

Professor Julius Klengel, der berühmte Cellist des Gewandhauses, (seine Tochter spielte in Aue im vergangenen Winter zu einem Konzert der Volkshochschule) hat einen an ihn ergangenen Ruf an das Kgl. Konservatorium in Amsterdam abgelehnt. Wegen eines gleichzeitig erfolgten Rufes an die School of Music in Bloomington (Amerika) schweben noch Verhandlungen.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Paul Seidmann.
[illegible] Auer Druck- u. Verlagsgesellsch. m. b. H., Aue

Für die vielen Beweise inniger Liebe und Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen

Franz Vogel

sprechen wir nur hierdurch allen unsern herzlichsten Dank aus.

Lina verw. Vogel
nebst Kindern
und übrigen Hinterbliebenen.

Aue, den 9. Mai 1924.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unsere liebe, gute Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, Schwester und Tante

Frau Christiane verw. Schlosser
geb. Schubert

am Sonntag vormittag nach langem schweren Leiden im Alter von 73 Jahren sanft entschlafen ist.

Dies zeigen tiefbetrübt an

die trauernden Hinterbliebenen.

Aue, Chemnitz, den 11. Mai 1924.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 14. Mai, mittag 1 Uhr vom Trauerhause, Louis-Fischer-Straße 12, aus statt

Frauen-Verein Aue i. Erzg.
Gesellige Nachmittags-Unterhaltung
Dienstag, den 13. Mai 1924, ¼4 Uhr nachm. im Bürgergarten.
Aus dem Programm:
Film-Vortrag
des Herrn J. Ernst-Leipzig über:
„Altes und Neues über Kaffee und seine beste und sparsamste Zubereitung."
Ferner:
„Der organisierte Haushalt"
Lustspiel von M. Schlüter
dargestellt von Mitgliedern des Frauenvereins.
Während der Veranstaltungen findet
Gratis-Ausschank
des durch seine Bekömmlichkeit, guten Geschmack und Preiswürdigkeit bekannten und beliebten **„Guleta"** statt.
Eintritt frei! Karten erhältlich in den meisten Kolonialwarengeschäften und in den Buchhandlungen Rothe und Stopp.
Der Frauen-Verein Aue-Erzgebirge.

Haemorrhoiden verschwinden,
selbst die veraltesten und hartnäckigsten Leiden nach Gebrauch von **Meinerts Haemorrhisan.** Erprobt und begutachtet. Preis 2.— Mark. Versand durch **Löwen-Apotheke, Chemnitz,** innere Klosterstraße.

Schneider und Händler
kaufen zu billigsten Preisen:
Arbeitshosen, Waschjoppen, Berufskleidung usw.
Anfragen unter **H. 1170** an **Ala Haasenstein & Vogler, Chemnitz,** erbeten.

Apollo-Lichtspiele
Lichtspielhaus ersten Ranges
Bahnhofstr. 17. — Fernr. 768.
Heute Montag bis Mittwoch, den 12.—14. Mai erscheinen **zwei hochstehende Filmwerke** (Ufa Produkte)
Sodoms Ende
Schauspiel in 7 Akten aus erster Gesellschaft.
Nach dem gleichnam. Drama von Sudermann.
Bilder aus dem Leben einer großen Dame, die andern nimmt, was sie begehrt, um ihre Sinne zu berauschen.
Labyrinth des Grauens!
Romantische Geschichte mit **Lucie Doraine** und **Alfons Fryland** in der Hauptrolle.
Ein Mädchen-Schicksal in 6 Akten.
Täglich Anfang 6 und ½9 Uhr.

Herren aller Stände
zum Besuch der Landwirte und Viehhalter für den Verkauf uns. 9 × grün. Futterkalk „Vollkraft" bei höchst. Prov. ges.
Futterkalkwerk „Vollkraft"
Leipzig-Mockau.

Für Verkauf von
Kleiderstoffen
zu Fabrikpreisen wird gegen Provision
geeignete Person
gesucht, welche über Verkaufsraum verfügt und für Kommissionsware Kaution stellen kann.
Ausführliche Offerten unter „A. T. 2133" an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Sonnenschein und der Erde Kraft
sind in jedem Gerstenkorn aufgespeichert. Etwa 3300 dieser Gerstenkörner sind nötig, um ⅓ Liter dieses altberühmten **Köstritzer Schwarzbieres** herzustellen. Kein Wunder also, wenn dem menschlichen Organismus durch den Genuß des Köstritzer Schwarzbieres neues Blut und neue Kraft zugeführt wird. Viele Tausend Aerzte verordnen ständig dies hervorragende Nähr- und Kraftbier.
Aufträge erbitten:

Erdmann Lorenz, Bierhandlung,		**Aue,** Reichsstr. 33b.
Oskar Köhler,	"	**Aue,** Mehnertstr. 6
Robert Süß,	"	**Niederschlema**
Max Graslaub,	"	**Schneeberg**
Elise Klopfer,	"	**Schneeberg**
E. Münzners Wwe.,	"	**Lauter,** Kirchstr. 13
Eugen Flach,	"	**Grünstädtel**
Helene Meier,	"	**Lößnitz,** Königstr.
Paul Schaller,	"	"

Zu haben in allen Flaschenbierhandlungen.

Fabrikneue 9/30 Presto-Personenwagen
" 6/30 Moll- " "
mehrere gebrauchte **Personen-, Lieferungs- und Lastwagen** sowie neue und gebrauchte **Motorräder** in verschied. Stärken und Fabrikaten verkauft billigst
C. Paul Uhlmann, Cranzahl
Telefon Amt Annaberg Nr. 270.

1 elektrisch. Klavier
1 Harmonium
gegen Barzahlung zu verkaufen.
Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kinderwagen,
noch wie neu,
für 18 Mark zu verkaufen.
Wettinerstr. 58, I r.

Moderner guterhaltener
Kinderwagen
zu verkaufen.
Pfarrstraße 22, III r.

Ich war am ganzen Leibe mit
Flechten
behaftet, welche mich durch das ewige Jucken Tag und Nacht peinigten. Ich kaufte mir Zucker's Patent-Medizinal-Seife, das Übel beseitigt. Diese Seife ist Hunderte wert. Dazu Zuckooh-Creme (nicht fettend u. fettfrei). In allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien erhältlich.

Akne ist das mit erstaunlicher Sicherheit wirkende Radikal-Vernichtungsmittel gegen **Akne**, Mitesser, Pickel, Hautfinnen, Schuppen, Stubenfliegen, Kakerlaken, Ameisen, Russen usw. — In Apotheken und Drogerien. Ekla-Neopharm A.-G. Hannover.

Todsicher
hilft Ihnen gegen Ihren Haarausfall sofort
Hergert's Birkenhaarwasser
50%ig alkoholisch, hergest. unt. Verwendung echt. Birkensaftes.
Zu haben in Aue:
in Otto's Toilettenhaus, Markt, Rich. Ficker, Albertstraße, Frz. Nötzold, Schützenhausberg

Strumpfwaren, Handschuhe, Strick-Krawatten
usw. billigst bei
Karl Eckhardt, Aue,
Schneeberger Straße 12, III.
en gros en detail.

Gebr. Fässer
kauft ständig zu höchsten Preisen
Ernst Leistner, Aue,
Böttcherei und Faßhandlung.
Wettinerstraße 80.
Ferner empfehle alle Sorten Waschgefäße, stets am Lager.

Für 6 Wochen altes Kind wird saub. Pflege ges.
Zu erfragen im Auer Tagebl.